

Sonnabends, den 13. Augusti, 1757.

Unter Sr. Königl. Majestät in Preussen etc. etc.  
Unsers allergnädigsten Königs und Herrn allergnädigsten  
Approbation und auf Dero specialem Befehl,

No.



33.

*Handwritten signature or note, possibly 'Hofbuch'.*

Wochentlich-Stettinische  
Frag- u. Anzeigungs-Nachrichten,

Woraus zu sehen:

Was an beweg- und unbeweglichen Güthern, sowohl inn- als aufferhalb der Stadt zu  
kaufen und verlaufen; ingleichen was zu vermietzen, zu verpachten, gefunden und gestohlen worden, wo  
Silber anzuleihen, und was dergleichen mehr ist; Wie auch die Taxen, zu Stettin und Schwienemünde  
ausgegangene und ankommene Schiffe; dergleichen Wolle- und Getreide-Preise von Pors  
und Hinterpommern.

I. AVERTISSEMENT.

Es sollen sich hiesigen Ortes, verschiedene Herumläufer und Boten, so wie man dessen fast überaus  
gunde benachrichtiget worden, anmahnen, so wohl hier als bey der Armée des Königs, Briefe zu colligi-  
ren solche hin und zurück zu tragen, und davor eben so vieles Porto, wo nicht noch ein mehreres, denen  
Correspondenten abzudringen, als womit solche bey denen Königl. Posten bezahlt werden müssen:  
Sie sind daher so unverschämt daß sie denen Correspondenten verschern, als könnten die Briefe, mit denen  
Posten nicht sicher bestellt werden und würden sogar nicht einmahl angenommen; wie aber letzters Wort  
geben



gebang und gar falsch, vielmehr bey der Armee überall, getungsame Feldposten angeordnet, mit denen selben die Briefe prompt und sicher Tour et Retour besetzt werden, auch die Correspondenz dahin unweiglich, bey deren Posten angenommen wird; so hat man solches hiemit bekannt machen sollen, mit der Erinnerung, nachdem Ihre Königliche Majestät verschiedentlich und noch letzters unterm 21ten September 1756, bey Geld- und Gefängnißstrafe, aufs schärfste verordnet, daß keinen Privateythen von und nach der Armee, Briefe zu bestellen, nachgelassen seyn, diese in Betretungsfall, ihnen abgenommen und sowohl der Aufgeber als Annehmer, zu weiterer Verfügung angezeigt werden sollen) jedermänniglich wolle sich, gemäß ob allegirter hohen Verordnung verhalten, und weiter nichts, durch Privatbothen annehmen oder bestellen lassen, wiebrigenfalls verordnetermaßen, verfahren, und beydes der Aufgeber, Annehmer und Ueberbringer, gehörigen Ortes, zu weiterer Verfügung, denunciiret werden müssen. Stettin, den 20ten May, 1757.  
Königlich Preussisches Grenz-Postamt hieselbst.

## 2. Sachen so innerhalb Stettin zu verkaufen.

Der Auctionator Kublos wird den 12ten September 1757 eine Auction von allerhand guten und wohlconditionirten Büchern halten; die Herren Liebhaber können sich beliebigst des Morgens von 8 bis 12, und Nachmittags von 2 bis 6 Uhr in seinem Logis einfinden. Der Catal. geht herab gra is zu dienen.  
In der Breitenstraße bey dem Becker Streng sind allerhand Weubles, bestehend in Kleider, Spitzden, Hüfter, Tische, große und kleine Küfen, aus freyer Hand zu verkaufen, und können sie sowohl Brauer als Brauntreibener gebrauchen, auch andere Leute; wer also Belieben dazu trägt, kan sich melden und guten Verkauf gewärtigen.

Bev den Kaufmann Wiehlow, wohnhaft auf den Krautmarkt, ist holländischer Butter in Achtel: und halbe Achte: Tonnen a Pfund für 2 Gr. 6 Pf. und Memelscher Stein: Flache a Stein von 22 Pfund, für 1 Rthl. 8 Gr. zu bekommen.

Bev Herrn Jaafon oben der Schufrage hieselbst ist Champagner: Burgundier: sein Muscat: Calabre: und sogenannter Spanischer Bergweln, auch Englisch Bier, in gleichen Martiniqueische Coffeebohnen, beste Sorte, super fein Koalter: Toback, feische Sardellen, Oliven, Capern, sein Marienobl, trockene Confitures &c. Sirap. Capillare, Rosoly et Ungarisch Wasser etc. zu billigen Preisen zu bekommen.

So jemand der seligen Frau Doctor Wütern alhier zu Stettin in der gassen Dohms aße, ohnweit dem Rohlmarte belegenes logiable Wohnhaus, wobei gute Keller und großer Hofen befindlich, zu kaufen, oder zu mietzen Genügen hätte, der wolle sich deshalb bey dem Papi. r. Wütern etc. alben beliebigst melden.

## 3. Sachen so ausserhalb Stettin zu verkaufen.

Nachdem des verstorbenen Kaufmann Esajas Walters zu Anklam nachgelassene Witwe ad Rebillenoch. Cist. honor. provociret, und also ad instant am derselben Creditors des Kaufmann Jacob Detttere nemlich 2 Wördländer und eine Wiege zu 104 Rthl. taxiret worden, verkauft werden sollen, hierzu auch Termina licitationis auf den 31ten Augusti, 28ten September und 26ten October c. anberahmet worden: Als wird solches denen Liebhabern hiermit notificiret, und können sich dieselben alsdenn Morgens um 9 Uhr vor dem Stadtgericht daselbst einfinden, ihren Vorh ad instantum geben, und gewärtigen, daß in ultimo Termino solches den Meistbietenden werde zugeschlagen werden.

Es soll zu Demmitz des Hofen über Drevesch Rosmühle den 16ten Augusti, 13ten September und 11ten October licitiret werden. Die Liebhaber können sich in bemeldten Tagen Vormittags zu Rätzhaus Bezahlung die Rosmühle zugeschlagen werden soll.

Demnach in Termino des 3ten etc. wegen der zu verkaufenden 2 bis 300 Centner Pottasche, sich kein annehmlicher Liebhaber eingefunden, kurz nach verstrichenen Termin aber sich Kaufsüchtige gemeldet, so werden hierdurch die etwaigen Liebhaber, so diese Pottasche zu kaufen willens sind, hiermit eingeladen, sich gemeldeten Tages vor der Krieges- und Domainenkammer alhier einzufinden, ihre Offerten ad instantum



collum zu geben, und zu gewärtigen, daß alsdann Insehlbar dem Meißbietenden solthane Wottasche zu geschlagen werden soll. Sigmund Cölin. den 18ten Jull 1757.

Königlich Preussische N. u. N. K. K. Kriegs- und Domainenkammer.

Da sich in Terminis liq. Cölin zu der Melbraden Ehefrauen Grundstücken hier in Pöblitz keine annehmliche Käufer gefunden; so ist ein abermahliger Terminus auf den 12ten Augusti a. c. darzu angesetzt worden, welches zu jedermanas Wissenschaft gebrach; und die Kauflustige vorgeladen werden, in diesen Terminis auf die Grundstücke zu bieten und zu gewärtigen, daß dem Meißbietenden solche gerichtlich zugeschlagen werden sollen.

Es wollen des seligen Herrn Senatoris Engelbrechts Erben, von der Verlassenschaft ihres seligen Herrn Vaters, die Parzela an Silber, wie auch Robütz, an Beete, Leinen, Kleidung, Wapfer, Zinn, Messing und hölzern Hausgeräth, auch Wagemeng, aus freyer Hand verkaufen, und wird darzu Terminus auf den 24ten Augusti anberaumet. Und können sich die Liebhaber in besagten Terminis und folgends de Lage in dem zu Cölin auf dem Markte belegenen Sterbehause Morgens um 8 Uhr einfinden, ihren Both thun und gewärtigen, daß denen Meißbietenden das Beliebig gegen baare Bezahlung zugeschlagen werden soll.

Zu Labes soll des Kauf- und Handelsmann Herr Peter Mundtens Wohnhaus, auf der Dorfstadt, nebst damit verkäpften besagten Wohn und Hintergebäuden, als auch übrigen Pertinenten, an den Meißbietenden aus freyer Hand verkauft werden; Liebhaber haben sich solcher halb innerhalb 4 Wochen bey dem Kaufmann Herrn Johann Schulzen zu Labes, oder bey Herrn Martin Mundten zu Wangerin deshalb zu melden, und billigen Handel gegen baare Bezahlung zu gewärtigen.

Zu Cölin soll der von dem Mühlenthor belegene Hans Braunsche Scheunhof in Terminis den 24ten Jull, 24ten Jull und 23ten Augusti a. c. an den Meißbietenden verkauft werden. Die Käufer hierzu nebst denen, so daran ein Recht zustehet, müssen sich in benannten Terminis, und zwar letztere in ultimo Terminis sub pena precus daseibst zu Nachbarhause melden.

Es sollen ad instantiam des Freyschulzen Oesterreichs in Neumark, verschiedene Meubles an Silber, Kleidung, Leinen, Beete, an. f. r. Zinn, Silber und Hausgeräth u. s. w. den 9ten September a. c. öffentlich verauktioniret werden. Liebhaber können sich an bestimmten Tage in Neumark so im Königlichem Amt Colbatz belegen, einfinden, ihr Gebot thun und gewärtigen, daß die erkandene Sachen plus licetant, jedoch nicht anders, als gegen baare Bezahlung, zugeschlagen werden sollen.

#### 4. Sachen so ausserhalb Stettin verkauft worden.

Zu Stolpe hat Herr Johann Christian Lisch, der löblichen Kaufmanns Junckst. Anverwandter, eine viertel Hufe Acker, so vor dem neuen Thor, zwischen den Pöblitzschen Kirchacker, und des Tuchmachers Meißner Neigels seinen inne belegen, an den Vice-secretare Schulzen verkauft; welches Königlichem Verordnungs gemäß hiemit öffentlich bekannt gemacht wird.

#### 5. Sachen so ausserhalb Stettin zu verpachten.

Es soll das Guth Korfke (bagen, zwischen Gollner und Masow belegen, von Marten 1758 an, andersweitig verpachtet werden; es können sich also die Liebhaber in Terminis den 21ten September a. c. bey der Frau Obristlieutenantin von De band und derrer Kinder Herren Vormunde, in Korfenhagen melden und gewärtigen, daß mit dem Meißbietenden contrahiret wird.

Denen Liebhabern Güther zu pachten, wird hiedurch bekannt gemacht, daß 1.) Das Dorf Neuenfels, eine halbe Meile, 2.) Kleinen Waldow 2 und eine halbe Meile, 3.) Das Boninsche Antheil in Döbberth 3 Meilen von Cölin ab, belegen, künftigen Marten 1758 zu anderweitiger Pacht ausgethan werden sollen. Wer also Lust hat, hievon das eine, oder andere Gut zu pachten, hat sich diersehalb bey dem Notario Leopold zu Cölin zu melden, und von demselben einen billigen Contract zu gewärtigen.

#### 6. Sachen



## 6. Sachen so innerhalb Stettin verlohren worden.

Es ist vor etlichen Tagen ein goldener Ring, worinn die Buchstaben F. I. R. nebst der Jahrzahl 1744 befindlich, verlohren worden. / So derselbe von jemand gefunden, oder bey denen Herrn Goldarbeitern solte zum Verkauf gebracht werden; so wird ein jeder ersuchet, denselben dem Königlichen Postamt hieselbst, gegen einer guten Belohnung, einzuliefern.

## 7. Citaciones Creditorum aufferhalb Stettin.

Nachdem der Pächter Jürgen Woge zu Annenhof, unter dem Herrn Hauptmann von York, neulich ab intestato verstorben, und sich zu dessen Hinterlassenschaft verschiedene Erben gemeldet; zu Exploration der auf die Verlassenschaft etwann noch haftenden Schulden aber sowohl, als der übrigen unbekanntten Erben, sämtliche Creditores und Erben des Defuncti per Edictales öffentlich zu citiren nöthig erachtet worden: So werden hiedurch alle diejenigen so an des verstorbenen Jürgen Woge Hinterlassenschaft ex capite hereditatis vel Crediti, oder auf irgend eine andere Art rechtliche Ansprüche machen zu können sich berechtigt halten, percontorie citiret und vorgeladen, in Terminis den 7ten Julii, 4ten Augusti und 27ten Septembris c. sich bey dem Bürgermeister Berlin zu Neckermünde, als dem zur Verichtigung dieser Erbschaftsache beordneten Commissario zu melden, und ihre Jura gehörig zu deduciren, wiedrigenfalls aber zu gewärtigen, daß sie elapso Termino von der Verlassenschaft gänzlich abgewiesen, ihnen ein ewiges Stillschweigen auferlegt, und sie niemahls weiter deshalb gehört werden sollen.

Creditores, oder wer sonst einige Art und Weise an des Major George Lorenz von Kanfen Gütern, Schwarzow, und die Anttheile in Wolchow und Kartz, nebst derselben Perintenteu haben, sind, nachdem der Besitzer solche Güter an den Lieutenant Carl Otto von Blankenburg erbs- und eigenthümlich verkauft, zu Beobachtung ihrer Befugnisse auf den 2ten September a. c. vorgeladen, mit der Verwarnung, daß die Ausbleibenden von solchen Gütern gänzlich abgewiesen, und mit ewiger Anschuldigung an dieselbe niemahls weiter gehört werden sollen. Signatum Stettin, den 13ten May 1777.

Königlich Preussische Vommersche Regierung.

Das Königliche Preussische Hofgericht zu Eöolin hat ad instantiam des Rath und Hofgerichts-Advocati Habersack's ut Contradictoris des verstorbenen Hauptmann von Blankenburg zu Wözein Concursus, alle dessen Creditores edictaliter erga Terminum den 7ten October c. ad liquidandum unausbleiblich zum Verhör citiret, mit der Commotion, daß die nicht erscheinende präcludiret, sie mit ihren Forderungen nicht weiter gehört, und ihnen ein ewiges Stillschweigen auferlegt werden soll. Welches auch hiedurch öffentlich bekannt gemacht wird. Signatum Eöolin, den 4ten Julii 1777.

Königlich Preussisches Vommersches Hofgericht hieselbst.

Das Königliche Amt Königsholland füget denen etwanigen Creditoribus latentibus des Zucker Mollans Zborg zu Neckermünde hiedurch zu wissen, daß derselbe seinen einen Zuckerfahri an den Fischer Franz Radmer für 537 Rthlr. erbs- und eigenthümlich verkauft hat; daher sich diejenigen welche an diesem Rahne Ansprüche zu haben vermeinen, zwischen hier und den 27ten Augusti a. c. bey dem Königlichen Amtögericht melden, oder gewärtigen müssen; daß sie nach solcher Zeit gar nicht weiter werden gehört werden.

In Neu Stettin sollen ad instantiam der Wollmagazin-Casse, der verstorbenen Raschmacher, Alm, Helling und Franz Mübeler Wohnhäuser, zu Erlangung der Wollmagazin-Reste, öffentlich subhastiret und verkauft werden, weil auf verschiedenen Königlichen Verordnungen, alle Wollmagazin-Reste beogetrieben werden sollen. Und da die verstorbene Debeten keine andere mod a solvendi hinterlassen; so sind Termini licitatonis ob periculum in mora auf den 7ten Junii, 27ten und 27ten Augusti präfixiret, in welchen Terminis die etwanigen Käufer sich um 9 Uhr des Morgens zu Rathhause einzufinden und gewärtigen können, daß dem Meistbiethenden in ultimo Termino, obgedachte Häuser gewis zugeschlagen werden sollen. Zugleich werden alle und jede Creditores so an diesen Häusern und etwanigen übrigen Vermögen der Verstorbenen, ex Capite haereditatis vel Crediti einige Forderung zu haben vermeinen, hiedurch edictaliter citiret, in obgedachten Terminis ad liquidandum et justificandum hieselbst zu Rathhause sub praedicio et perpetui silentii unausbleiblich zu erscheinen.



Zu Bahlig soll ad instantiam des Kaufmanns Johann Martin Klugmanns, des Tuchmacher Carl muel Drede's Haus und Garten, in Terminis den 29ten hujus, 1ten und 30ten Augusti c. mit der Lere von 63 Rthlr. 4 Gr. gerichtlich verkauft werden; weshalb sich sowohl die Kaufsuffige, als auch Creditores, oder wer sonst Jura contradicendi hat, sich zu Rathhause melden, und seine Befugnisse wahrnehmen müsse.

Nachdem auf hohe Königliche Regierungsverordnung Creditores des seligen Senater Linde zu Bahn anderweitig zum Versuch der Güte, citiret werden sollen; als wird solches denenselben hiedurch nochmals bekannt gemacht, und Terminus dazu auf den 8ten September c. von gerichtswegen anberaumet, cum injuncto, daß Creditores alsdenn zu Bahn in Curia früh um 9 Uhr sich einzufinden, ihre Forderung produciren, und behörig justificiren; diejenige aber, welche nicht erscheinen, der ohnsehlbaren Präclusion, cum perdetur silentio, gewärtigen können.

Zu Schwedt hat der Bürger und Becker Meister Johann David Conrad, sein in der Langenstraße, zwischen Sauer und Bratsch belegenes Wohn- und Brauhaus, an den Kauf- und Handelsmann Jacob Harlan aus Freyer Hand verkauft, und Creditores so an solchem Hause und Zugehör Forderungen, An- oder Zutritt zu haben vermeinen, sind a dabo binnen 9 Wochen gegen den 22ten Augusti c. bey dem Magistrat daselbst ad liquidandum et verificandum sub prejudicio citiret.

Zu Neu Stettin soll des entlassenen Raschmacher Lufkows Wohnhaus und Garten, ad instantiam der Königlichen Wollmagazin-Casse, in Terminis licitationis den 2ten Augusti, 24ten ejusdem und 7ten September a. c. plus licitanti verkauft werden; welches allen Kaufsuffigen hiemit bekannt gemacht wird. Zugleich werden auch alle Creditores so an den Lufkowschen Hause eine Forderung zu haben vermeinen, peremptorie citiret, um in gedachten Terminis ihre Jura wahrzunehmen, cum Comminatione, daß ihnen auf den nicht-Erscheinungs-Fall ein ewiges Stillschweigen auferleget, und sie mit ihren Forderungen nicht weiter geböret werden sollen.

Zu Poyritz sollen ad instantiam Creditorum des Materialist Herrn Johann Künders sämtliche Immobilien, bestehend in einem ganglagischen Hause, zwischen Meister Kienbaum und Frau Esfeldt in der Mönchenstraße gelegen, und eine halbe Scheune vorm Bahnschen Thore, wie auch dessen übrigen Effecten, in Terminis den 10ten Augusti, 9ten und 30ten September c. plus licitanti öffentlich verkauft werden; gegen welchen Terminis auch zugleich Creditores sub aucta preclusa zu Rathhause hieselbst citiret werden.

Da über des zu Mährlingen verstorbenen Pastoris Friesen Vermögen Concurfus eröffnet, und Creditores, so daran einige Ansprache zu haben vermeinen, gegen den 30ten October c. ad liquidandum vor der hiesigen Königlichen Regierung vorgeladen werden; so wird solches denenselben, so dabei Intersiren, zur Achtung bekannt gemacht, zumahl sie sonst mit ihrer Forderung von dem Vermögen abgewiesen, und ihnen ein ewiges Stillschweigen auferleget werden soll. Signatum Stettin, den 12ten Julii 1757.

Königlich Preussische Pommersche Regierung.

## 8. Gelder so zinsbar ausgethan werden sollen.

In Ansehung stehen 200 Rthlr. Kindergelder, welcher solche benöthiget, und sichere Hypothek stellet, kan sich bey Vermündere, als Herrn Benzien und Lemken daselbst melden.

Es kommen gegen den 4ten November a. c. zu Jarman 103 Rthlr. 8 Gr. Langballische Kindergelder, aus welters zinsbaren Beschäftigung ein; wer solche gegen sichere und hinreichende Hypothek und Land-übliche Zinsen benöthiget und verlangt, derselbe kan sich dierhalb bey dem Vermunde Schneider Altcrmann Wiegmann, oder auch gerichtlich melden.

Da künftigen Michaeli zu Siargard bey der St. Augustinerkirche 250 Rthlr. Capital einkommen werden; so können Liebhaber, so solches Capital verlangen, sich bey den Herrn Kirchen-Propfister daselbst melden.

Wer ein Capital von 1000 Rthlr. 500 Rthlr. 350 Rthlr. und 200 Rthlr. gegen sichere Hypothek auf Landgütern, zwischen Michaeli und Martini c. a. beyde letztere aber noch eher gebraucht, kan sich bey dem Notario Douvaicz in Stettin dierhalb melden.

Es werden 50 Rthlr. Kindergelder angebothen; wer dieselbige benöthiget und gehörige Sicherheit bestellen kan, bestelbe sich in Stettin bey den Becker Meister D. E. Weiskalen, oder bey den Tischler Meißner Christoph Schwakowen zu melden, als woselbst er weitere Nachricht davon erhalten kan.



## 9. Avertissements.

Das Königlich Preussische Hofgericht in Edelin hat ad instantiam des dortigen Advocat Fisci Caslori, da sich in denen auf Rheinfeld besätigten Kettwigschen Geldern bis jetzt noch keine Erben des im Schiedelsbeinschen Kreise gewiesenen Landrath von Kettwigs gemeldet, alle diejenigen ca. caal. ter erga Terminum ultimum den 17ten October vorgeladen, die sich als wahre Erben des bereyten von Kettwigs zu obigen Geldern welche 285 Rthlr. ausmachen, zu legitimiren vermögen, sub comminatione, daß im widerigen Fall die Gelder als ein bonum vacans Implorenten ut Fisco solven zugesprochen werden. Signaturum Edelin, den 29ten Junii 1757.

Königlich Preussisches Pommersches Hofgericht.

Nachdem vor nöthig befunden worden, zur Auseinandersetzung der unmündigen Erben des verstorbenen Isaac Senchars, dessen hinterlassenes Wohnhaus auf dem Markte zu Pasewalk, nebst dem dabey befindlichen Braugräbe, so 465 Rthlr. taxiret, zu veräußern; so wird dem Publico hiermit bekannt gemacht, daß selbdes in Terminis den 25ten Julii, 20ten Augusti und 17ten September a. c. in dem hiesigen Französischen Gerichte subhastiret werden soll. Es werden demnach alle diejenigen, welche wüßens habend ad protocolum zu geben, und zu gewärtigen das gedachte Haus nebst Zubehör in ult. mo. Termino den 17ten September zugeschlagen und zugleich vor und abgelaßn werden soll; wer also darauf eine Hypothek oder sonst einen geordneten Anspruch und jus contradicendi zu haben vermeinet, muß sich in erstwehntem Termino Vormittags, vor obbemeldetem Französischen Gerichte hieselbst einstellen, und seine Jura sub praesentia ac peritiam si eneri justificiren.

Es hat die Soldatenfrau Nitten, im Junimonath verwichenen Jahres, bey dem Kaufmann Jacob Deerm zu Stettin einiges Tischzeug und Frauenkleider verseyet, mit Verweigerung, es in 2 Lt. 4 Woch. in hand gethan, das sie es binnen 14 Tagen, oder gegen den 1ten September einlöse; widerigensaus es öffentlich nach verfloßenen Termin verkauft werden solle.

Da der Frau Syndicm Blindowen ihr auf der Lastade, zwischen dem Kaufmann Herrn Wof und den Herrn Commercianten Bartold, belegener Speicher, nebst dem Hinterhause und Garten, 1 dem Nachbortage nach Bartholomäi bey dem tosamten Lastadischen Gerichte in Stettin vor. u. d. abgelaßn wird; so wird solches hiedurch der Ordnung zufolge bekannt gemacht.

Es verkauft der Bürger und Fischer Christian Borchardt zu Pölitz, an seinen Schwiegersohn Johann Deufsch, nachstehende Immoibilia und Grundstücke als: 1.) sein Wohnhaus cum pertinen. us. 2.) Eine halbe Larpwiese. 3.) Eine Wiekcafel. 4.) Eine Niedergartenswiese. 5.) Ein en Naadlandschen Hopfengarten. 6.) Einen dito [7.] Zwen Mittelgarten. 8.) Einen Wiekhopfischen dito, und 9.) einen eigenthümlichen Staaden zwischen Pich. emers Witwe und Christian Bernoten; welches dem Pnoico Königlicher Verordnung gemäß hie mit bekannt gemacht wird, weil darüber den 18ten Augusti c. der Consract gerichtlich angefertiget und Käufer gedachte Grundstücke tradiret werden sollen.

Es hat verkauft der Bürger Jacob Wnglaf Sen. an Herrn Richardt Wnglaffen Kauf- und Hansbismann zu Labes: 1.) Eine Hufe Landes im Gafwischenfelde an Herrn Kubnemann belegen. 2.) Eine Hauswiese an Cammerer Mundten belegen. 3.) Zwen Acksstücke an Herrn Johann Schultze. 4.) Eine Hufe Landes im langen Gaweischenfelde an Meißner Wiellen belegen. 5.) Ein Ende Landes vor gnädigster Verordnung nach bekannt gemacht wird, und kan derjenige so einjus contradicend hat, sich gehörig melden.

Zu Greiffenberg verkaufen der s. laen Frau Bürgermeister Nevelingen Erben, die ihnen zuhöndige, und von dem Häcker Nleben herrührende, vor dem Regathor belegene Scheune, an den Becker Meißner Efferten; wer hierwider was einzuwenden kan sich in Termino den 22ten Augusti c. zu Rathhause melden.

Es hat der Mühlmeister Samuel Pinno zu Strammühl bey Labes belegen, seine große Wassermühle daselbst, an den Müller Meißner Wiper verkauft, und soll das Kaufgeld den 1ten October zu Stettin bey dem Herrn Rath Warnshagen, als Gesollmächtigten der Herrschaft, des Herrn Geheimten Eris denn daselbst in Zeiten meiden, weil er sonst niemahls weiter gehört, sondern von der Mühle abgerieft werden wird.

Friederich Viehbrenners Witwe zu Pölitz, verkauft ihrem Schwiegersohn, dem Schiffszimmermann Peter Steinhöfel, ihr Wohnhaus, cum pertinen. us, ingleichen eine Larpwiese und eine Wiekcafel, wie auch 5 Wälle in den Siebenruthen belegen, so Hopfenland, und sollen obstehende Immoibilia und Grundstücke



stücke den 17ten Augusti c. Käufern nach Anfertigung eines schriftlichen Contractis gerichtlich tradiret werden; welches dem Publico hiermit nach Königl. cher Verordnung gemäß bekannt gemacht wird.

Der Junger Lobsen Wobnhaus in der Baumstraße zu Stettin, zwischen des Schiffszimmergelehen Wegner, und des Brauntweinbreaner Piracks Häusern inne belegen, soll am Rechtsstage nach Bartholomäus bey dem todigen Stadtgericht vor- und abgelassen werden; welches der Ordnung zu Folge hienit bekannt gemacht wird.

Da jemand hieselbst in Stettin durch des Unterofficier Niethen Ehefrau verschiedene mit Dressen besetzte Manneskleidung, nebst untre schiedlichen Geweben, versehen lasse, aller Erinnerung obgeachtet aber die Einlösung nicht verführet hat; so wird derselbe hiedurch geordnet, selbige innerhalb 4 Tagen einzulösen, sonst solte per modum auctionis, nach Verstrichung obgesetzter Zeit, verauktioniret werden sollen.

## 10. Preise von unterschiedenen zum Verkauf fürhandenen Gütern in Stettin.

### COURS der Wechsel und Gelder.

Hamb. Banco, 38 $\frac{1}{2}$ a 40 pro Cto.
Holl. Cour. 40 a 41 $\frac{1}{2}$ pro Cto.
Holl. Banco, 44 a 45 pro Cto.
Fr. d'Or 2 $\frac{1}{2}$ a 3 pro Cto.
Lou's d'or & Carl d'or 2 a 2 $\frac{1}{2}$ pro Cto.
Preuß. 2 Gr. Stücken $\frac{2}{3}$ a 1 pro Cto.

### Preise von diversen Waaren. Getreide.

Weizen per Last, . . . . .	132 Rthlr.
Roggen, . . . . .	132 Rthlr.
Gersten, . . . . .	102 Rthlr.
Haber, . . . . .	72 Rthlr.
Erbfen, . . . . .	138 Rthlr.
Malz, . . . . .	99 Rthlr.
Dito Grüge.	

### Holz-Waaren.

Franzholz, 2 Schock, . . . . .	10 Rthlr.
Alppholz, 2 Schock, . . . . .	5 Rthlr.
Stabholz, in Sorten 20. 22 a 23	Rthlr.

### Waaren bey Tonnen.

Holländischen Matjes Hering, . . . . .	3 Rthlr.
--	----------

Dito Vollen, . . . . .	9 Rthlr.
Dito Fhlen, . . . . .	6 Rthlr.
Nordseän und Berger Hering	5 Rthlr.
Dito Wahe . . . . .	3 Rthlr. 12 Gr.
Dorsch, . . . . .	5 Rt. 12 Gr.
Berger Thran, per Tonn. . . . .	15 Rthlr.
Dito Gronländischer, . . . . .	18 Rthlr.
Klaren Thran . . . . .	16 a 18 Rthlr.

### Waaren bey Schiff-Pfund . a 280 lb.

Eisen Schwedisches, 11 Rt. 8 Gr a 12 Gr.	
Dieterol dito, . . . . .	7 Rthlr.
Dieterol Englisch, . . . . .	11 Rthlr.
Wley Englisch, . . . . .	17 a 18 Rthlr.
Königsberger Rein-Dampf, . . . . .	22 Rthlr.
Dito Schnitt, 19 Rt. 12 Gr. 20 Rt. 12 Gr.	
Dito, Schucken . . . . .	15 Rthlr.
Dito Torf, . . . . .	7 Rthlr. 12 Gr. a 8 Rthlr.
Hanf Russischer.	
Stodfisch, 8 Rthlr. 12 Gr. . . . .	a 9 Rthlr.
Rundfisch, . . . . .	7 Rthlr.
Lutling, . . . . .	8 Rthlr. 12 Gr.
Seyfisch, . . . . .	7 Rthlr. 12 Gr.

### Waaren bey C. a 110 lb.

Zucker groß Melis, . . . . .	28 Rthlr.
. . . . . Klein dito, . . . . .	29 Rthlr.
. . . . . Refinade, . . . . .	32 Rthlr.







## Erster Anhang.

Num. XXXIII. den 13. Augusti, 1757.

## Zu denen Wochentlichen Stettinischen Frag- und Anzeigungs-Nachrichten.

## II. Bier- Brod- und Fleisch-Taxe, wie auch angekommene und abgegangene Schiffer.

## Biertaxe.

	Rthl.	Gr.	Pf.
Stettinches braun Bitterbier, die halbe Tonne	1	8	
das Quart			8
Stettinisch ordinair braun u. weiß Gerstenbier, die ganze Tonne	2	15	9
das Quart			8
auf Bouteillen gezogen			9
Weizenbier, die ganze Tonne	2	15	9
das Quart			8
die Bouteille			

## Fleischtaxe.

	Pfund	Gr.	Pf.
Rindfleisch	1	1	4
Kalbtfleisch	1	1	4
Lammfleisch	1	1	2
Schweinfleisch	1	1	6
Kubfleisch	1	1	

## Zur Swienemünde Seewerts angekommene Schiffe.

Vom 1ten bis den 7ten Augusti, 1757.

Vom 1ten bis den 2ten Augusti.

Für	Pf.	Semmel	Pfund	Loth	Qu.
2.				6	1
3.				9	1
3.				12	2
6.				25	
1.				18	
Wie 6.				28	2
1.				25	
2.				18	

Num. 326. Christ. Bugdal, dessen Schiff Maria, von Copenhagen ledig.

327. Jochem Bugdal, dessen Schiff der Engel, von Copenhagen ledig.

328. Christ. Flemming, dessen Schiff Anna, von Copenhagen ledig.

329. Michel Floer, dessen Schiff Michael, von Copenhagen ledig.

330. Jacob Zöllig, dessen Schiff Anna, von Copenhagen ledig.

331. Christ. Telerow, dessen Schiff Maria, von Copenhagen ledig.

332. Andries Hagen, dessen Schiff Maria, von Copenhagen ledig.

333. Martin Blau-ock, dessen Schiff Maria, von Copenhagen ledig.

334. Jacob



334. Jacob Habenstein, dessen Schiff Sophia, von Copenhagen ledig.  
 335. Friedrich Lange, dessen Schiff Johannes, von Copenhagen ledig.

Auf der Rheedee liegen 4 Schiffe.

Eminent Lubbert, kommt von Bourdeaux mit Wein.  
 Johann Moderow, nach Amsterdam mit Klappholz.  
 Friedrich Dumstrey, ladet Stabholz nach London.  
 Jacob Piers, ladet Stabholz nach Bourdeaux.

Vom 4<sup>ten</sup> bis den 7<sup>ten</sup> Augusti.

336. Michel Köhler, dessen Johannes, von Copenhagen ledig.  
 337. Paul Moderow, dessen Schiff Michael, von Copenhagen ledig.  
 338. Christian Wöls, dessen Schiff Johannes, von Copenhagen ledig.  
 339. Johann Böh, dessen Schiff Johannes, von Copenhagen ledig.  
 340. Michel Schmitt, dessen Schiff der Engel Michael, von Copenhagen ledig.  
 341. Michel Moderow, dessen Schiff Peter, von Copenhagen ledig.  
 342. Jochen Krause, dessen Schiff Johannes, von Copenhagen ledig.  
 343. Christian Ploek, dessen Schiff Johannes, von Copenhagen ledig.  
 344. Johann Knüppel, dessen Schiff Anna Catharina, von Copenhagen ledig.  
 345. Friedrich Brum, dessen Schiff Maria, von Copenhagen ledig.  
 346. Jecher Schauer, dessen Schiff Regina, von Copenhagen ledig.  
 347. Christ. Breunnehl, dessen Schiff Michael, von Copenhagen ledig.  
 348. Christ. Fischer, dessen Schiff Louisa, von Copenhagen ledig.  
 349. Hans Schröder, dessen Schiff Joh. Engel, von Copenhagen ledig.  
 350. Friedrich Millert, dessen Schiff Catharina, von Copenhagen ledig.  
 351. Christ. Schulz, dessen Schiff Michael, von Copenhagen ledig.  
 352. Michel Magelsh, dessen Schiff Anna Dorothea, von Copenhagen ledig.  
 353. Christ. Reinke, dessen Schiff Anna Dorothea, von Copenhagen ledig.  
 354. Michel Harvenstein, dessen Schiff Peter, von Copenhagen ledig.  
 355. Erdmann Keedepennung, dessen Schiff Kasphael, von Copenhagen ledig.  
 356. Caspar Moris, dessen Schiff Dorothea, von Copenhagen ledig.  
 357. Gottfried Kiesow, dessen Schiff Tobias, von Copenhagen ledig.

358. Christ. Brum, dessen Schiff Johannes, von Copenhagen ledig.  
 359. Johann Bücke, dessen Schiff Maria, von Copenhagen ledig.  
 360. Michel Mierke, dessen Schiff die Hoffnung, von Copenhagen ledig.  
 361. Friedrich Fischer dessen Schiff Dorothea, von Copenhagen ledig.  
 362. Johann Wegner, dessen Schiff Jacobus, von Copenhagen ledig.  
 363. Jacob Dörreborn, dessen Schiff Anna Catharina, von Copenhagen ledig.  
 364. Jacob Müller, dessen Schiff Dorothea, von Copenhagen ledig.  
 365. Erdmann Rosenberg, dessen Schiff der junge Tobias, von Copenhagen ledig.  
 366. David Zehlf, dessen Schiff der junge Jacob, von London mit Kleide.  
 367. Jochen Wöls, dessen Schiff Dorothea, von Copenhagen ledig.  
 368. Jacob Urtet, dessen Schiff Elisabeth, von Copenhagen ledig.  
 369. Johann Magelsh, dessen Schiff Johann, von Copenhagen ledig.  
 370. Henning Warkens, dessen Schiff die Befahrung, von Copenhagen ledig.  
 371. Michel Herwig, dessen Schiff Maria, von Copenhagen ledig.  
 372. Elymen Lubbort, dessen Schiff der junge Nep, von Bourdeaux mit Wein.

### Zur Swienemünde Seewerts ausgegangene Schiffe.

Vom 1<sup>ten</sup> bis den 7<sup>ten</sup> Augusti, 1757.

Vom 1<sup>ten</sup> bis den 3<sup>ten</sup> Augusti.

- Num. 505. Michel Lange, dessen Schiff Maria, nach Copenhagen mit Holz.  
 506. Daniel Sellenin, dessen Schiff Regina, nach Copenhagen mit Holz.  
 507. Martin Rindt, dessen Schiff Regina, nach Copenhagen mit Holz.  
 508. Paul Wegner, dessen Schiff Maria, nach Copenhagen mit Holz.  
 509. Christ. Ehler, dessen Schiff Dorothea, nach Copenhagen mit Holz.  
 510. Michel Sprenger, dessen Schiff Johannes, nach Copenhagen mit Holz.  
 511. Christ. Plack, dessen Schiff Johannes, nach Copenhagen mit Holz.  
 512. Christ. Herrwig, dessen Schiff Maria, nach Copenhagen mit Holz.  
 513. Fr. Dumstrey, dessen Schiff Augustus, nach London mit Stabholz.  
 514. Johann Moderow, dessen Schiff Jacob, nach Amsterdam mit Planten.



515. Peter Brandenburg, dessen Schiff Charlotta, nach Copenhagen mit Holz.  
 516. Martin Zumack, dessen Schiff Regina, nach Copenhagen mit Holz.  
 517. Michel Knudt, dessen Schiff Michael, nach Copenhagen mit Holz.  
 518. Friedrich Naah, dessen Schiff Michael, nach Copenhagen mit Holz.  
 519. Christ. Baumann, dessen Schiff Maria, nach Copenhagen mit Holz.  
 520. Jacob Pierz, dessen Schiff Nycke Jauer, nach Bourdeaux mit Strabbolz.

**Zu Stettin abgegangene Schiffer und derer Schiffe Namen.**

Vom 2ten bis den 10ten Augusti, 1757.

Vom Anfang dieses Jahres, bis den 3ten Augusti, sind alhier 232. Schiffe abgegangen.

- Num. 233. Michel Bendt, eine Jagdt, nach Stralsund mit Fischen und einholz.  
 234. Michel Meyer, dessen Schiff die Einigkeit, nach Wollgast mit Dillen.  
 235. Martia Ranthen, dessen Schiff Martin, nach Swinemünde mit Seltze.  
 236. Peter Wegener, dessen Schiff Barbara, nach Stralsund mit Brennholz und Dielen.  
 237. Andres Dreyer, dessen Schiff Fortuna, nach Kiel mit Blättertoback.  
 238. Johann Friederich Kelpin, dessen Schiff der Prinz Ferdinand, nach London mit Pflanz-Orchhofs- und Sonnenstäbe.  
 239. Martin Stieg, dessen Schiff Sophia Catharina, nach Solberg mit Toback, Mauersteine und Rissen-Glas.  
 239. Summa derer bis den 10ten Augusti alhier abgegangenen Schiffe.

**Zu Stettin angekommene Schiffer und derer Schiffe Namen.**

Vom 3ten bis den 10ten Augusti, 1757.

Vom Anfang dieses Jahres bis den 3ten Augusti, sind alhier 316. Schiffe angekommen.

- Num. 317. Jacob Mageniz, eine Jagdt, von Wollgast mit Eisen.  
 318. Christoph Beper, eine Jagdt, von Wollgast mit Eisen.  
 319. Carl Klingbiel, eine Jagdt, von Wollgast mit Eisen.  
 320. Michel Sontag, eine Jagdt, von Wollgast mit Eisen.  
 321. Michel Schmidt, eine Jagdt, von Wollgast mit Eisen.  
 322. Valentin Schauer, eine Jagdt, von Wollgast mit Eisen.  
 323. Hagemann, eine Jagdt, von Rügenwalde mit Haber und Zinn.  
 324. Pier Freeds, dessen Schiff die junge Gölke, von Bergen mit Stockfisch, Hering und Thran.  
 325. Jacob Müller, dessen Schiff Sophia, von Wollgast mit Fuchten und Laig.  
 326. Lomen Lubberts, dessen Schiff die junge Noy, von Bourdeaux mit Wein und Brannwein.  
 327. Christjan Thoms, dessen Schiff Michael, von Swinemünde mit Wein und Brannwein.  
 328. David Lehlas, dessen Schiff der junge Jacob, von London mit Kreide.

328. Summa derer bis den 10ten Augusti, alhier angekommenen Schiffe.

**An Getreide ist zur Stadt gekommen.**

Vom 2ten bis den 10ten Augusti 1757.

	Winkel	Scheffel
Weizen	15.	10.
Roggen	89.	8.
Gerste	8.	5.
Malz		
Haber	7.	9.
Erbse	2.	5.
Zuckweizen		
<b>Summa</b>	<b>122.</b>	<b>13.</b>



12. Wolle und Getreide Markt-Preise in Vor- und Hinter-Pommern.  
Vom 5ten bis den 12ten Augusti 1757.

Zu	Wolle, der Stein.	Weizen, der Winsp.	Roggen, der Winsp.	Gerste, der Winsp.	Malz, der Winsp.	Haber, der Winsp.	Erbsen, der Winsp.	Buchweiz, der Winsp.	Hopfen, der Winsp.
Anclam	2 R. 2 g.	40 R.	26 R.	28 R.	—	22 R.	42 R.	—	—
Bahn	—	32 R.	24 R.	—	—	—	—	—	—
Bilgard	2 R. 16 g.	—	6 R.	—	—	—	—	—	—
Berwalde	Haben	nichts	eingesandt	—	—	—	—	—	—
Bublitz	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Butow	2 R. 8 g.	48 R.	24 R.	—	28 R.	24 R.	40 R.	—	14 R.
Cammin	2 R. 12 g.	38 R.	17 R.	—	—	—	32 R.	—	24 R.
Egberg	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Erdlin	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Eglin	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Daber	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Damm	Haben	nichts	eingesandt	—	—	—	—	—	—
Demmin	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Flidichow	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Freyenwalde	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Gartz	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Golnow	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Greiffenberg	—	44 R.	24 R.	24 R.	—	—	—	—	—
Greiffenhagen	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Schhor	Haben	nichts	eingesandt	—	—	—	—	—	—
Jacobsbagen	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Jarmen	3 R.	44 R.	18 R.	34 R.	36 R.	24 R.	24 R.	—	—
Labs	—	40 R.	32 R.	24 R.	26 R.	—	40 R.	—	16 R.
Lauenburg	Haben	nichts	eingesandt	—	—	—	—	—	—
Maffow	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Mangard	—	41 R.	19 R.	17 R.	29 R.	24 R.	40 R.	—	—
Neumarp	—	30 R.	22 R.	38 R.	32 R.	20 R.	24 R.	24 R.	10 R.
Pasewalk	3 R.	—	—	—	—	—	—	—	—
Pencun	Haben	nichts	eingesandt	—	—	—	—	—	—
Plathe	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Pölsig	Haben	nichts	eingesandt	—	—	—	—	—	—
Polnow	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Polzin	3 R.	40 R.	24 R.	32 R.	32 R.	20 R.	36 R.	—	8 R.
Pyritz	Hat	nichts	eingesandt	—	—	—	—	—	—
Ragelubitz	2 R. 12 g.	40 R.	18 R.	24 R.	26 R.	16 R.	32 R.	—	16 R.
Regenwalde	Haben	nichts	eingesandt	—	—	—	—	—	—
Rügenwalde	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Rummelsburg	2 R. 12 g.	44 R.	29 R.	4 R.	26 R.	12 R.	36 R.	—	—
Schlame	2 R. 15 g.	33 R.	18 R.	24 R.	25 R.	17 R.	26 R.	29 R.	6 R.
Stargard	Hat	nichts	eingesandt	—	—	—	—	—	—
Strepitz	3 R. 6 g.	34 R. 36 R.	25 R. 26 R.	24 R.	33 R. 34 R.	—	32 R.	—	5 R.
Stettin, Alt	Hat	nichts	eingesandt	—	—	—	—	—	—
Stettin, Neu	2 R. 12 g.	—	28 R.	20 R.	28 R.	—	—	—	10 R.
Stolz	Haben	nichts	eingesandt	—	—	—	—	—	—
Swinemünde	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Tempelburg	Haben	nichts	eingesandt	—	—	—	—	—	—
Trepow, H. Pom.	1 R. 2 g.	—	24 R.	—	32 R.	—	—	—	4 R.
Trepow, B. Pom.	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Uckerwände	Haben	nichts	eingesandt	—	—	—	—	—	—
Uedom	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Wangeritz	Haben	nichts	eingesandt	—	—	—	—	—	—
Werben	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Wolin	2 R. 12 g.	40 R.	12 R.	30 R.	32 R.	20 R.	26 R.	64 R.	12 R.
Zaan	Haben	nichts	eingesandt	—	—	—	—	—	—
Zauow	—	—	—	—	—	—	—	—	—

Diese Nachrichten sind alhier in Stettin, als in allen Pommerschen Postämtern für 1 Gr. zu bekommen.